Halle und Umgebung.

Halle, 7. Juni.

Ein weiterer Prozeß William Pfeiffer.

Am heutigen vierten Verhandlungstage in Sachen des hiesigen Maurermeisters William Pfeiffer kam wieder eine sehr umfangreiche Strafsache zur Aburteilung. Außer Pfeiffer saßen

noch 7 Personen auf der Anklagebank,

darunter sein 72jähriger Vater, der Rentner Hermann Pfeiffer. Die übrigen Angeklagten waren: der 38jährige Architekt Kurt Schotte, der 49jährige Kellner Paul Schmidt, der 32jährige Handlungsgehilfe Erwin Ludwig, der 51jährige Schankwirt Karl Schlemmer, der 42jährige Elektrotechniker Friedrich Dunkel und der 46jährige Handelsmann und Flugzeugbauer Fritz Becker, sämtlich von hier.

Die Anklage gegen William Pfeiffer lautete auf

Abgabe falscher eidesstattlicher Versicherungen in zwei Fällen, auf Anstiftung zu solchen in fünf Fällen und auf das Unternehmen der Verleitung zum Meineid in einem Falle.

Sein Vater soll sich einer vollendeten und einer versuchten Anstiftung zur Abgabe falscher eidesstattlicher Versicherungen schuldig gemacht haben, die übrigen Angeklagten je einer solchen Abgabe bezw. der Beihilfe zur Anstiftung dazu.

Die falschen Versicherungen waren im Jahre 1912 vor dem hiesigen Amtsgericht abgegeben worden. Der Rentner Hermann Pfeiffer hatte vor mehreren Jahen an den hiesigen Zigarrenhändler Saß ein Grundstück in der Marthastraße verkauft. Den Rest des Kaufpreises in Höhe von 9000 Mk. ließ er auf dem Hause als Hypothek stehen, die am 1. April 1912 kündbar sein sollte. Er kündigte auch zu diesem Zeitpunkte. Am 17. April beantragte er die Anordnung des dinglichen Arrestes mit der Begründung, Saß habe Halle heimlich verlassen und sein Aufenthalt sei nicht zu ermitteln. Hierfür brachte er vier eidesstattliche Versicherungen bei, von seinem Sohne William, dem bei diesem angestellten Architekten Schotte, dem damaligen Restaurateur und jetzigen Kellner Schmidt und der Aufwärterin Eleonore Schaller. Als dem ersten Antrag wegen eines Formfehlers nicht stattgegeben wurde, beantragte Hermann Pfeiffer ein neues Verfahren und legte seinem Antrag wiederum vier eidesstattliche Versicherungen bei, von seinem Sohne William, dem Schankwirt Schlemmer, dem Elektrotechniker Dunkel und dem Handelsmann Becker.

William Pfeiffer gab heute offen zu, daß seine Versicherungen falsch waren. Die zweite bezeichnete er sogar als durchaus falsch; sie sei durch die erste notwendig geworden. Als seinen Verführer stellte er wieder den Bureauvorsteher seines Rechtsanwaltes hin. „Der Bureauvorsteher Kreuzberg war ganz Feuer und Flamme für eidesstattliche Versicherungen. Nur auf sein Zureden habe ich mich darauf eingelassen. Das war ja eben der Anfang der bösen Tat! Meinen Vater haben wir in dieser Sache belogen, der weiß davon gar nichts.“ Er schloß seine Ausführungen mit den Worten: „Das ist ja eben mein Unglück, daß ich Kreuzbergs Rate so leicht gefolgt bin! Ich staune, daß ich nun jetzt so hart bestraft werde.“ Die ihm zur Last gelegten Anstiftungen bestritt er.

Schotte erklärte, er habe sich den Inhalt der ihm von William Pfeiffer zur Unterschrift vorgelegten eidesstattlichen Versicherung nicht genau durchgelesen. „Das ist leider meine Schuld, das muß ich zugeben.“ Der Beihilfe zur Anstiftung des Elektrotechnikers Dunkel will er sich nicht schuldig gemacht haben. Er habe diesem lediglich das Schriftstück ausgehändigt, das ihm William Pfeiffer zum Ueberbringen an Dunkel gegeben habe. Er habe Pfeiffer für durchaus redlich gehalten und keinen Zweifel an seiner völligen Intaktheit gehabt. Allerdings habe ihm Pfeiffer schon früher einmal in einem Prozeß die Zumutung einer Aussage gemacht, die ihm verfänglich erschien und die er deshalb ablehnte. Er habe aber damals bei seinem Respekt vor Pfeiffer noch nicht an eine böse Absicht, sondern nur an einen Irrtum gedacht.

Schmidt und Ludwig bestritten, ihre eidesstattlichen Versicherungen wissentlich falsch abgegeben zu haben. Sie hätten über Saß wirklich so etwas gehört. Ludwig stellte auch in Abrede, daß Pfeiffer ihn verleitet habe. Pfeiffer habe ihn allerdings mehrfach in Kneipen herumgeführt; ihm sei es aber nicht so vorgekommen, als ob Pfeiffer ihn dadurch bestechen wolle.

Auch Schlemmer will die Angaben seiner Versicherung für richtig gehalten haben. Er fügte aber seiner Rechtfertigung hinzu: „Hätte ich Pfeiffer schon damals so gekannt, wie ich ihn heute kenne, dann hätte ich ihm die Versicherung nicht gegeben!“

Dunkel beteuerte, er sei nur Pfeiffers Werkzeug gewesen. Er habe die ihm vorgelegte eidesstattliche Versicherung gar nicht erst durchgelesen, sondern

gutgläubig

und ohne Argwohn unterschrieben, denn er habe Pfeiffer für einen ehrlichen Mann gehalten und deshalb gedacht, die Sache sei richtig. Erst hinterher habe er erfahren, daß sie nur Schwindel war. „Pfeiffer hat mich als einen einfachen, ehrlichen Handwerker ohne meine Schuld hineingezogen, ich habe durchaus unschuldig gehandelt!“ Zu den Vorwürfen Dunkels bemerkte Pfeiffer: „Hätte ich die Schwere solcher Sachen schon damals gewußt, dann hätte ich mich doch auch nicht auf so etwas eingelassen. Ich habe mich nur vom Bureauvorsteher Kreuzberg leiten lassen.“

Becker gab zu, daß er die von ihm unterschriebene Versicherung nicht für richtig gehalten habe. Pfeiffer habe ihn zur Unterzeichnung beschwatzt, ihm auch fälschlich gesagt, das Schriftstück komme nicht vor Gericht, sondern nur vor den Rechtsanwalt.

Für die Reise

zu bedeutend ermässigten Preisen

4 Serien **Staubmäntel**	Reisestaubmantel aus leichten Covercoatstoffen offen u. geschloss. zu tragen, diverse Farben M. 12.00	Staubmantel aus Alpacca, Frisco oder Popeline mit grossem bunten Seidenkragen M. 18.50	Regen- u. Staub-Mantel a. imprägnierten Gummityne u. Gambinestoffen mit Riegel in vielen Farben M. 24.00	Seidenmantel aus solider Como-Seide, beste Verarbeitung, in schwarz und vielen Modefarben M. 33.00
4 Serien **Kostüme**	Noppé u. andere melierte wollhaltige Stoffe, wollhaltige, modefarb. Töne u. marineblau Cheviot M. 17.50	Gute mahebl. Kammgarnstoffe, farb. Kotélé u. Covercoat auf Seidenfutter M. 22.50	Weiss Frotté-Kostüm, Fesche Cutaway-Fasson m. weiss-seidenem Umlegekragen u. Krawatte M. 29.50	Modell-Kostüme, Originale, auch aparte Copien in bester Atelierverarbeitung M. 46.00
4 Serien **Waschblusen**	Weisse Waschvoile, Vorderteil, Kragen u. Manschetten mit feinem Platstich gestickt, alle Weiten M. 3.50	Weisse Waschvoile mit neuestem Umlege-Kragen u. Manschetten, Seidenkrawatte u. Kristallknöpfe M. 3.75	Waschvoile, gezogener Sattel, Tasche, grosser Kragen u. Manschetten und bunter Krawatte „Neuheit“ M. 4.75	Waschvoile, Hohlsaum, Umlegekragen und Manschetten, sehr reicher Schweizer Stickerei M. 6.75
4 Serien **Waschkleider**	Fertiges Kleid aus Waschvoile mit Einsatz-Spitze incrustiert u. Säumchengarnitur, div. Farben M. 13.50	Stickerei-Kleid aus Schweizer-Stoffen und Einsätzen, Seidenbandgarnitur M. 19.00	Waschvoile mit breiter Reliefstickerei u. Klöppeleinsätzen versehen. Valenciennes-Passe M. 22.50	Waschvoile mit Valencienne-Einsatz und Spitzen, bulgar. Stickerei u. bunt. Seidensamtgürtel M. 26.00
4 Serien **Kostümröcke**	Weiss Leinen imitiert mit breiter Stickerei, Falten- und Riegel-Garnitur M. 4.50	Waschrock aus modernen Frottéstoffen, flotte Fasson mit Knopfgarnitur M. 8.00	Kostümrock aus guten melierten wollhaltigen Stoffen, aparte Streifen mit Karos M. 7.50	Kostümrock f. Reise und Sport, aus batrischen Loden, vorzügliche Verarbeitung M. 9.00
4 Serien **Morgenröcke**	Mousselinstoff in viel. Farben mit weissen Tupfen, grossen Bordüren-Kragen, Manschetten und Gürtel M. 4.50	aus neuesten türkisch bedruckten Stoffen mit Satinblenden reich garniert. M. 6.00	Schöner Wollmousselin, reiche Muster, grosser Kragen, Knopfgarnitur u. Seid.-Krawatte M. 14.00	a. weiss gestickt Schweizer Mull, rosa und hellblau gefüttert, Spitzkrag. u. Mansch., Bandgarnitur M. 18.00
4 Serien **Unterröcke**	Gestreifter Wasch-Unterrock m. hohem Bordüren-Plissee-Voulant M. 1.80	Unterrock a. grauem Leinen mit farbig gestickt. und plissiertem Voulant M. 2.76	Unterrock aus Linonbatist, mit hohem Volant aus Klöppeleinsatz M. 3.50	Gestreifter Satin-Unterrock mit farbiger Paspelgarnitur und Blende, in diversen Farben M. 4.00
4 Serien **Untertaillen**	sogenannte Amerikanische Form mit Stickerei, Einsätzen, Spitzen und Hohlsaum M. 1.85	Blusenunterteille mit feiner breiter Stickerei, reich garniert M. 2.25	Amerikanische Untertaille mit wechselbaren Fischbeineinlagen, bester Sitz M. 3.00	Blusenunterteille Batist aus feinen Stickereien zusammengesetzt, farbig, Banddurchzug M. 3.75

Wasch-Kleiderstoffe jeder Art.
:: Frotté, Crepon, Voile, Druckstoffe. ::

Bade-Anzüge, -Mäntel, -Kappen.
:: Bade-Laken, Bade-Hosen ::

Halle a. S., Gr. Steinstr., Marktplatz.

A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstr., Marktplatz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130607030/fragment/page=0001

Der Vater Pfeiffers bestritt jede Schuld. Seine Lage als Angeklagter sei schon dadurch ungünstig, daß er einen Sohn habe, der zu Zuchthaus verurteilt sei. Schon deshalb sei wohl das Gericht weniger geneigt, ihm als dem Vater eines solchen Sohnes zu glauben. Er sei lediglich

ein Opfer der Betrügereien seines Sohnes

und seiner Gesellschaft geworden, ohne zu ahnen, daß er es mit Gaunern zu tun habe. Des Vaters Erregung steigerte sich zeitweise so sehr, daß die Verhandlung einmal auf einige Zeit unterbrochen und er zu seiner Beruhigung aus dem Saale geführt werden mußte.

(Bei Redaktionsschluß dauern die Verhandlungen noch fort.)

Die Weiterführung der Stadtbahn durch die Beesenerstraße.

Vom 3. kommunalen Bezirksverein (Süd-West) geht uns folgende Mitteilung zu: In der letzten Zeit ist in der Bürgerschaft vielfach die Frage der Verlängerung der Stadtbahnlinie Rannischerplatz—Beesenerstraße erörtert worden. Die Stadtbahngesellschaft kam seinerzeit um die Konzession ein. In dem angesetzten Lokaltermin hatte die Eisenbahndirektion, als die Aufsichtsbehörde für Kleinbahnen, sowohl wie die Vertretung der Kgl. Regierung zu Merseburg kein Bedenken, die Konzession zu erteilen, aber der Magistrat erhob Einwendungen, die zu Verhandlungen beim Bezirksausschuß führten. Diese Behörde hat denn auch das Ergänzungsverfahren durchgeführt, und zwar zugunsten der Stadtbahngesellschaft. Der Magistrat erhob dagegen Einspruch, und so kam die Sache von den Provinzialrat, der einen Entscheid noch nicht getroffen hat.

Nationalspende zum Kaiserjubiläum.

Vom 30. Mai bis 6. Juni sind von den Sammelstellen des Ortsausschusses für Halle und den Saalkreis folgende Beiträge gemeldet:

Reinertrag des Vaterländischen Festkonzerts am 20. Mai im Stadttheater 827,21 Mk. Sammelliste des Oberpostassistenten Helmecke Nr. II 36,50 Mk. Baumeister Ernst Giese 10 Mk. E. Reichenbach 3 Mk. Oberlandesgerichtsrat Stuzer 5 Mk. Pastor em. Schulz 20 Mk. Regierungsrat Reide 3 Mk. Oberlehrer Dr. Ritter 5 Mk. A. M. aus R. 30 Mk. Domänenrat Schneider 5 Mk. Sekretär Münscher 1 Mk. Assistent Scharffenberg 1 Mk. Rendant Wölfer 3 Mk. Beamter Wilcke 1 Mk. Männerturnverein Halle 5 Mk. R. 3 Mk. Dr. Jabel 5 Mk. Salzwirkerbrüderschaft 32 Mk. Direktor Dr. Hanf 10 Mk. Lehrer und Lehrerinnen der Friesenschule 12,50 Mk. Gemeinde Kötnern 49 Mk. Gemeinde Bebitz 10,30 Mk. Gemeinde Trebitz b. Könnern 20,10 Mk. Gemeinde Nietleben 252,60 Mk. Jaeger 20 Mk. Ungenannt durch P. Meinhof 50 Mk. A. N. 20 Mk. Druckerei und Verlag Gebauer-Schwetschke 15 Mk. Frl. Pfanne 10 Mk. F. M. H. 10 Mk. R. Loesche 10 Mk. Adolf Baensch 20 Mk. Hermann Pfautsch 50 Mk. Christlicher Verein junger Männer 320 Mk. W. Jaekisch 10 Mk. Dr. Beleites 20 Mk. Frau W. Herrmann 50 Mk. Gemeinde Döllnitz 63,70 Mk. Simon Lewin 500 Mk. Gemeinde Radewell 3 Mk. Stud. theol. Waldmann 1 Mk. Prof. D. Dr. Voigt 10 Mk. Studentinnenverein Halle 20 Mk. Theologischer Verein 32 Mk. Frl. Carla Füßlein 1 Mk. Elisabeth Monschener 1 Mk. Studentenverbindung Luiskonia 25 Mk. Von den Beamten der Sparkasse des Saalkreises 10 Mk. Frau J. Geißler und Frl. Francke 10 Mk. Frl. A. H. 20 Mk. Sanitätsrat Dr. Graefe 50 Mk. Frau B. Lauch 3 Mk. Dr. med. Henze 10 Mk. Stadtrat a. D. Bonstedt 50 Mk. Carl Haenert 100 Mk. A. Schultze & Co. 100 Mk. Frau E. 10 Mk. Ungenannt 10 Mk. Prof. Dr. Voretzsch 25 Mk. Carl Ehrenberg 300 Mk. Lehrerkollegium der Cröllwitzer Schule 10 Mark. Rentier Lehmann 20 Mk. Sammelliste des Bankgeschäftes W. Thoß 90,85 Mk. Mittelschullehrer Pleß 5 Mk. Pastor Jahr 30 Mk. Domprediger Lic. Baumann 50 Mk. Pastor em. Böttcher 10 Mk. Pastor em. O. St. 10 Mk. Ein alter Buchdrucker 2 Mk. Frau G. 3 Mk. Gemeinde Hohenthurm 15,05 Mk. A. H. 3 Mk. Gemeinde Osmünde 5 Mk. Frau Pastor H. 5 Mk. Kriegerverein Ammendorf 21,25 Mk. Gemeindevorsteher Dottke-Zscherben 3 Mk. Frau Kirsten-Zscherben 30 Mk. Pastor Vissem-Zscherben 10 Mk. Gemeinde Zscherben 30 Mk. Gemeinde Reideburg und Crondorf mit Gutsbezirk Sagisdorf 63,70 Mk. Gemeinde Büschdorf 22,25 Mark. Gemeinde Burg 5 Mk. Gemeinde Capellenende 9,75 Mk. Stadel-Halle 3 Mk. Gemeinde Lochau 25,55 Mk. Gemeinde Rosenfeld 15 Mk. Prof. Winkel-Halle 5 Mk. Gemeinde Unterpeißen 39,10 Mk. Ungenannt Nemleben 3 Mk. Gemeinde Golbitz 20,30 Mark. Gutsvorstand Hohenthurm und Niemberg 30 Mk. Gemeinde Ihlewitz 35 Mk. Gemeinde Friedrichsschwerz 4,30 Mk. Karl Behrendt-Golbitz 3 Mk. Gemeinde Oppin 14,70 Mk. Gemeinde Freiheit-Oppin 53 Mk. Zusammen 4014,71 Mk., dazu die am 30. Mai d. Js. quittierten 28 351,45 Mk., **Gesamtsumme 32 366,16 Mark.**

Das Ergebnis der Sammlung im ganzen Vaterlande, soweit es bis 1. Juni vorlag, soll durch eine Deputation des Zentralkomitees, die in besonderer Audienz empfangen wird, während der Jubiläumstage dem Kaiser vorgetragen werden. Wie schon aus obiger Zusammenstellung ersichtlich, gehen die Sammlungen inzwischen fort, da der Termin des endgültigen Abschlusses der Spende auf allgemeinen Wunsch zahlreicher Landes- und Ortsausschüsse auf den 1. Juli verlegt worden ist. Auf diese Weise ist auch noch mancher unserer Leser, der bisher noch keine Gelegenheit hatte, seine Gabe abzuliefern, in der Lage, sich an der bedeutsamen, einzigen allgemeinen Nationalspende zu beteiligen, dem Kaiser zu Ehren, der Mission zu Nutzen.

Sämtliche **Netze** für **Fischerei u Jagd** vorzügl. fangend, dauernd, billigste Preise! Gläns. Anerkenn. alle **Angelgeräte**, Hängematt. Tennis-, Pferdenetze. Preisl. frei. **Heinrich Blum**, Netzfabrik, **Eichstätt 21** (Bayern).

Saalschloßbrauerei. Ein Monstre-Konzert mit 4 Militärkapellen, eine seltenheit und eine Ueberraschung für Halle zugleich, arrangiert der rührige Wirt Herr Winkler, der sich damit wieder einen neuen Verdienst im Interesse des hiesigen Musiklebens erwirbt. Das Konzert, an dem 2 Kavallerie- und 2 Artilleriekapellen beteiligt sind, findet am nächsten Donnerstag, den 12. Juni, statt; es wird auch ein großes Schlachtenfeuerwerk damit verbunden. Das Konzert-Programm selbst bringt nur größere Werke, die für einen solchen Massenchor besonders wirkungsvoll liegen.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einsender verantwortlich.)

Zur Sonntagsruhe.

Es hat sich herausgestellt, daß der weitaus größte Teil der Geschäftsinhaber mit dem Beschluß der Stadtverordneten nicht einverstanden ist. Viele Geschäftsleute haben geglaubt, daß die Frühstunden festgelegt werden könnten, und führen sich erst jetzt, nach dem Stadtverordnetenbeschluß, vor Augen, welcher Schaden ihnen hiermit erwächst. Das beweist, daß die Geschäfte der inneren Stadt jetzt immer noch von ½12—2 Uhr offen haben.

Wenn es richtig zugehen sollte, so müßten die in beiden Gruppen befindlichen Geschäftsleute einen Fragebogen zugestellt bekommen, worin sie sich entweder für die Zeit von ½8—½10 Uhr vermittags oder ½12—½2 Uhr zu entscheiden haben. Entweder öffnen sie früh oder mittag, und nur die unterschriebenen 2 Stunden dürfen dann Sonntags geöffnet werden. Man muß beiden Gruppen suchen, Gerechtigkeit zu geben.

Wenn sich die Abstimmung der Stadtverordneten für vormittag entschied, so kommt der Hauptteil der auf auswärtiges Publikum angewiesenen Geschäfte zu kurz, denn das Sonntags-Publikum hat in der Woche keine Zeit: bleibt aus. Die Nahrungsmittelbranche hat keine Rücksicht auf auswärtige Kundschaft zu nehmen: kann ohne Schaden nur früh öffnen, während für die textilverwandten Branchen, die die jetzt unterzeichnete Sonntagsruhe offen halten, nur der Mittag Wert hat. Sie müßten sich durch die Einführung der Frühstunden schwer geschädigt fühlen.

Suum cuique. M.

Wir haben zu dem vielbehandelten Thema „Sonntagsruhe" nunmehr abermals dem Freund wie dem Gegner der frühen Geschäftsstunden im Sommer das Wort gegeben. Wenn wir jetzt die öffentliche Diskussion in unserem Blatte schließen, so wird sich niemand dadurch benachteiligt fühlen können.

Die Redaktion.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Auszeichnung. Auf der Wanderausstellung der D. L.-G. in Straßburg ist der von der weltbekannten Lokomobilenfabrik R. Wolf, Magdeburg-Buckau, ausgestellten neuen Patent-Langstrohpresse mit selbsttätiger Draht- oder Garnbindung soeben die große silberne Denkmünze, die höchste Auszeichnung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, zuerkannt worden.

Provinzial-Nachrichten.

Staßfurt, 6. Juni. (Ueber 100 Fahrräder gestohlen.) Verhaftet sind hier die Arbeiter Sch. und E., die zu jener Diebesbande gehören, die Fahrraddiebstähle zu einer Spezialität machte. Die gestohlenen Räder wurden nach Hecklingen gebracht, wo sie in einer von dem Schlosser K. eingerichteten Werkstätte unkenntlich gemacht und sodann weiter verkauft wurden. Das Geschäft ging flott; es haben mehr als 100 Fahrräder auf diese Weise einen anderen Besitzer gefunden. K. ist flüchtig.

Wolferode, 6. Juni. (Aus der Carnegie-Stiftung) für Lebensretter wurde der Bergmannsfrau Pauline Große geb. Langer hier eine einmalige Beihilfe von 500 Mark gewährt. Wie s. Zt. gemeldet, hatte Frau Große aus dem hiesigen Teiche ein Kind, das fast ertrunken wäre, unter eigener Lebensgefahr gerettet.

Mühlberg (Elbe), 6. Juni. (Auftrag auf Geschoßkörbe.) Die Königliche Artillerie-Werkstatt in Spandau, die wiederholt in den letzten Jahren der hiesigen Korbwaren-Industrie durch Bestellung von Geschoßkörben Beschäftigung gegeben hat, hat abermals bei der Innung 6000 Stück bestellt. Diese Körbe werden aus feinem Rohr hergestellt, haben Zylinderform und sind für Langgranaten (15 Zentimeter) bestimmt.

Wetter-Aussichten.

Nachtgewitter.

Witterungsbericht vom Brocken, Freitag, 6. Juni. (Originalbericht. — Nachdruck verboten.)

Die ziemlich günstigen Witterungsverhältnisse hielten auch am Mittwoch und Donnerstag hier oben fortgesetzt an; das Maximum-Thermometer erreichte am 4. 17 Grad und am 5. nur 13 Grad Wärme, aber der Himmel war an beiden Tagen mit Gewitterwolken fast dreiviertel bedeckt. — Am 4. lag die mittlere Tagestemperatur um 6 Grad, und am 5. um 3 Grad über dem normalen Werte. Am 4. hatten wir um 2 Uhr nachmittags ein Nahgewitter mit Regen, das sich bei der schwachen Luftbewegung ziemlich lange in der Nähe des Brockens aufhielt. — Zur Zeit der größten Heftigkeit des Gewitters fiel starker, jedoch nur kurz andauernder Regen; die Messung ergab 8 Millimeter Niederschlag. — Am Donnerstag in der ersten Morgenstunde (1 Uhr nachts) erschien im Südwesten ein schwaches Gewitter, das teilweise über den Brocken selbst fortzog, und später in der Richtung auf Wernigerode und Halberstadt abzog. — Fast zwei Stunden hielt sich das Nachtgewitter in der Nähe des Brockens auf, zuweilen erfolgte Blitz und Donner fast gleichzeitig; daraus konnte man ersehen, daß das Gewitter über den Brockengipfel zog. — Nach dem Gewitter ging die Temperatur von 15 Grad bis auf 10 Grad hinab.

Vergleicht man die Witterung des verflossenen Monats mit der aus vieljährigen Beobachtungen bestimmten Mittelwerten, so ergibt sich, daß der Mai trotz der neun Frosttage doch noch im Monatsmittel den normalen Wert erreicht hat. Da die beobachtete tiefste Temperatur — 4.7, die höchste 20.1 war, so ergibt sich eine Schwankung von 24.8 Grad. An 18 Tagen trat Nebel, an 16 Niederschläge in Form von Regen, Schnee, Hagel und Graupel auf. Die gesamte Niederschlagsmenge im Mai beträgt 110 Millimeter. Die Sonnenscheindauer beträgt 166 Stunden.

Letzte Depeschen.

Budgetkommission.

Berlin, 7. Juni. (Telegr.)

Die Budgetkommission des Reichstags setzte heute die gestern begonnene Beratung des § 17 und der dazu vorliegenden Anträge fort. Ein Vertreter der Regierung ersuchte nochmals, in der Vorlage als Ertragswert das 25fache des Reinertrags festzusetzen. Unter Einsetzung des von der Kommission gewünschten 20fachen Betrages würde sich ein Ausfall bei der Vermögensfeststellung von rund 6 Milliarden und beim Wehrbeitrage von rund 30 Millionen ergeben. Von sozialdemokratischer und fortschrittlicher Seite wurde die Einschätzung nach dem Ertragswerte mit aller Entschiedenheit bekämpft. Ein nationalliberaler Redner sah in dem Zentrumsantrag, der als Ertragswert das 20fache des Reinertrags berechnen will und bei bebauten Grundstücken, die zu Wohn- oder gewerblichen Zwecken dienen, das 20fache des in den letzten drei Monaten durchschnittlich erzielten Miet- oder Pachtwertes nach Abzug von einem Fünftel bezw. des nachweisbaren Betrages für Nebenleistungen und Instandhaltung, den gerechtesten Ausgleich. Ein Regierungsvertreter erklärte, in Preußen habe die Veranlagung nach dem gemeinen Wert keine Schwierigkeiten gemacht. Der Zentrumsantrag aber werde zu zahlreichen Schwierigkeiten führen, angesichts deren man den Antrag ablehnen und der Fassung der Vorlage zustimmen sollte. Ein bayerischer Zentrumsabgeordneter trat für eine genügend hohe Einschätzung der Arbeitsleistung des Besitzers und seiner Familie ein und legte auf Grund persönlicher Erfahrungen die Schwierigkeiten dar, aus dem Pachtwert auf den Wert eines Grundstücks oder Gutes zu schließen. Er regte die Erhöhung des Prozentsatzes für Abzug der Instandhaltungskosten auf 15 Prozent an. Ein nationalliberaler Redner war der Ansicht, die Festlegung des Lohnes für die eigene Arbeitsleistung werde zu Schwierigkeiten führen.

Nach weiterer Debatte wurde unter Ablehnung aller übrigen Anträge § 17 in der obenerwähnten Fassung des Zentrumsantrages angenommen mit einem Zusatz, wonach der Vermögenswert von Jagdrechten bei der Bewertung der Grundstücke besonders zu bewerten ist. Vor Schluß der Sitzung wurde der gestern zurückgestellte § 16 unverändert angenommen und die inzwischen erfolgte Redigierung des Zusatzes zu § 12 gutgeheißen, wonach ausländische Gesellschaften vom Beitrage befreit sind, wenn sie gemeinnützige Zwecke und die Förderung der minderbemittelten Volkskreise verfolgen. Nächste Sitzung Montag vormittag.

Graf Zeppelin in Leipzig.

Leipzig, 7. Juni. (Telegr.)

Graf Zeppelin wird am 22. d. Mts., dem Tage der Einweihung der Luftschiffhalle in Leipzig, auf Einladung des Königs von Sachsen auch der Internationalen Baufach-Ausstellung einen Besuch abstatten.

Das neue ungarische Kabinett.

Pest, 7. Juni. (Telegr.)

Der Kaiser empfing den Grafen Tisza in Schönbrunn in Audienz und betraute ihn mit der Kabinettsbildung. Graf Tisza wird voraussichtlich die früheren Minister in seinem Kabinett beibehalten.

Die argentinische Sondergesandtschaft.

Hamburg, 7 Juni. (Telegramm.)

Die Mitglieder der argentinischen Sondergesandtschaft sind heute vormittag nach Koblenz abgereist. Generalkonsul Sommer und Konsul Scheil geleiteten die Gäste nach dem Bahnhof.

Englische Truppenentsendung nach Skutari.

Malta, 7. Juni. (Telegramm.)

Zu der Truppenentsendung nach Skutari wird weiter gemeldet: Die Truppen, 350 Infanteristen, erhielten den Befehl zum Aufbruch nach Skutari, um 10 Uhr vormittags auf dem Kreuzer „Black Prince" abzufahren, der auch einige Trainabteilungen, das Kriegsmaterial und den Sanitätsdienst aufnehmen sollte. Der Befehl zur Einschiffung lief unerwartet in der letzten Nacht ein.

Staub- u. Popeline-Paletots lange und kurze Fassons
Regulärer Wert 10.— 16.— 22.— 30.—
jetzt Mk. 5.50 9.50 15.— 18.—
Weisse Stickerei-Kleider jetzt Mk. 22.— 16.— 8.50
M. Schneider
Leipzigerstr. 94. 5% Rab. i. Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130607030/fragment/page=0002

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln. Die am 1. Juli 1913 fälligen Coupons der Pfandbriefe der Rheinisch-Westfälischen Boden-Credit-Bank in Köln werden laut Bekanntmachung im Inseratenteil unserer heutigen Nummer in gewohnter Weise schon vom 16. Juni cr. an kostenlos eingelöst.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 6. Juni zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 5794 (nicht gestellt 19) Wagen zu je 10 t. Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschipkau-Finsterwalder Bahn 3834 Wagen (nicht gestellt 11).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

7. Juni.

Die Preisherabsetzungen an der Düsseldorfer Montanbörse, Zeitungsberichte über die schlechte Verfassung des Stabeisenmarktes, angeblich bevorstehende Preisrückgänge am Stabeisen- und Bandeisenmarkte, der Rückgang des Mai-Versandes beim Walzdrahtverband und ein günstiger amerikanischer Eisenmarktbericht sowie Preisermässigungen am amerikanischen Eisenmarkte hatten zur Folge, dass trotz der Erholung der Auslandsbörsen die gestern hier zum Durchbruch gekommene Aufwärtsbewegung sich nicht behaupten konnte. Zwar setzte eine Anzahl Werte zu besseren Kursen ein, insbesondere russische Banken, Elektrizitäts- und Schiffahrtsaktien sowie Kanadaaktien, die sich jedoch unter New Yorker Parität hielten; aber auf dem Montanaktienmarkte liess sich eine entschiedene Schwäche erkennen, und im Verlaufe wurde die Haltung unter dem Druck der fortgesetzten Rückgänge am Montanaktienmarkte allgemein matter, zumal auch das von neuem einsetzende Nachgeben des Kanadakurses verstimmte. Schiffahrtsaktien, die in Nachwirkung der hohen Auswandererziffern fest eingesetzt hatten, wurden erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Hansa verloren gegen den Anfang 4 Proz. Deckungen führten nur vereinzelt zu kleinen Erholungen. Im allgemeinen wiesen die Werte des Montanaktienmarktes bei Beginn der zweiten Börsenstunde Abschwächungen um 1—2 Proz. auf. Von den österreichischen Werten waren Lombarden gut gehalten, während Kreditaktien die anfänglich im Anschluss an Wien erfolgte Besserung nicht aufrecht erhalten konnten. Tägliches Geld 4½—4 Proz.

Produktenbörse

Der Weizenmarkt war stetig zu ziemlich unveränderten Preisen. Höhere amerikanische Notierungen sowie Deckungen boten dem Markte eine gute Stütze. Die Tendenz von Roggen und Hafer war matt infolge des günstigen Wetters, des grösseren Angebotes aus der Provinz und des geringen Exportgeschäftes. Die Preise von Roggen verloren ¾ Mk., die von Hafer 1 Mk. Mais und Rüböl waren träge.

Anfangs-Kurse.	7. 6.	6. 6.	Schluss-Kurse.	7. 6.	6. 6.
Weizen Tendenz still			**Weizen** Tendenz befestigt		
per Juli	208.25	209.75	per Juli	208.50	208.25
„ September	203,25	203.75	„ September	203.25	203,25
„ Oktober	—.—	204.25	„ Oktober	203.75	—.—
Roggen Tendenz still			**Roggen** Tendenz matt		
per Juli	168.25	169,50	per Juli	167,75	168.25
„ September	167,25	168.25	„ September	167.00	167 25
„ Oktober	167.25	168.75	„ Oktober	—.—	167.25
Hafer Tendenz still			**Hafer** Tendenz flau		
per Juli	162,50	163,75	per Juli	161.50	162.50
„ September	163,25	164.50	„ September	162.75	163.25
Mais, am. mix. Tendenz still			**Mais, am. mix.** Tendenz geschäftsl.		
per Juli	143.00	145.50	per Juli	—.—	—.—
„ September	144 00	146.50	„ September	—.—	—.—
Rüböl Tendenz geschäftsl.			**Rüböl** Tendenz geschäftsl.		
per Juni	—.—	—.—	per Juni	—.—	—.—
„ Oktober	—.—	—.—	„ Oktober	66.00	66.00

Getreide-Frühmarkt-Notierungen.

Berlin, 7. Juni.

Weizen per 1000 kg loko 200.00—203.00.
Roggen per 1000 kg loko 162 00—164.00.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommerscher mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, posener fein **174.00—193.00.**
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter **158.00—167.00.**

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 7. Juni, mittags 1 Uhr.
Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto inländ. 197—203 Bzb., argent. 232—238 bzB., Cansas 237—239, russisch. 233—239 bzB., Manitoba 227—239 bzB., märkischer 201—206bzB. Tendenz ruhig.
Roggen per 1000 kg netto inländischer 162—166, preuss 167—168, Posener — —, russischer — —. Tendenz ruhig.
Gerste per 1000 kg netto, Braugerste — — —, Saalgerste — — —, Mahl- und Futtergerste 150—165, Posener — — — Tendenz. — —
Hafer per 1000 kg netto inländischer 162—177, ausländ 176—181. Tendenz ruhig.
Mais per 1000 kg netto, amerik. 154—158, runder 158—160, Cinquantin 198—208, neuer Galizier — — —. Tendenz.
Raps per 100 kg — — — G.
Rapskuchen per 100 kg netto —.— —.— bzB.
Rüböl, flüss., per 100 kg netto, ohne Fass 66,00 bzB. Geschäftslos.

Zucker

Magdeburg, 7. Juni. Kornzucker 88% ohne Fass 9.30—9,40, Nachprodukte ohne Sack 7.35—7.50. Ruhig. Brodraffinade I ohne Fass 19.50—19.75. Kristallzucker I mit Sack —. Gemahlene Raffinade mit Sack 19.25—19.50. Gemahlene Melis mit Sack 18.75—19.00. Ruhig. Rohzucker 1. Produkt Transito frei an Bord Hamburg per

Juni . . 9.32½ G.,	9.67½ B.,	Okt.-Dez. 9.72½ G.,	9.77½ B.,	
Juli . . 9.45 G.,	9.50 B.,	Jan.-Mz. 9.90 G.,	9.92½ B.,	
August 9.62½ G.,	9.65 B.,	Mai . . 10.05 G.,	10.07½ B.,	

Tendenz: Ruhig. Wochenumsatz: 206 000 Ztr.

Hamburg, 7. Juni. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hambg. per Juni 9.30, per Juli 9.47½, per Aug. 9.60, Okt.-Dez. 9.72½ per Jan.-März 9.87½, per Mai 10.02½. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 7. Juni. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 52,75 G., per Dez. 52.75 G., per März 53.00 G., per Mai 53.00 G. Ruhig.

Metalle.

Glasgow, 6. Juni. Roheisen. Anfangskurse: Middlesbrough warrants stetig per Cassa 58 s — d., per 1 Monat 58 s 3 d. per 3 Mon. 58 s 7 d. — Schlusskurse: Middlesborough warrants stetig, per Cassa 58 s — d., per 1 Mon 58 s 3 1/2 d., per 3 Mon. 58 s 7.1/2 d.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 5. Juni. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer, Akt.-Gesellschaft, Halle a. S. Angekommen sind: Schlepper Nr. 329, Sr. Wilh. Müller, Nr 61, Sr. Speer-Reussner, und Eilfrachtdampfer „Bernburg", sämtliche mit Stückgut von Hamburg und Lübeck.

Halle a. S., 7. Juni. — Mitgeteilt von der Firma August Mann. — Heute trafen ein die Kähne Nr. 1272, Sr. Wagner, Nr. 1684, Sr. Schecker, mit Erdnusskuchen und B. Mehl von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)
Aken, 6. Juni. Heute trafen ein die Kähne Nr. 98, 383.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 6. Juni, abends 1.88 m, 7. Juni morgens 1.94 m.

Teleph.-Ruf 611 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 7. Juni 1913.

Bankd. 6%. Lomb. 7%. Privatd. 5⅛.

Wechsel.

Amsterdam	kurz	168,10
do.	lang	——
Brüssel	kurz	80,875
Italien	kurz	78.90
Kopenhagen	„	112.00
Checks auf London		20,415
London	kurz	20.41
do.	lang	20,215
New-York vista		4,1925
Checks auf Paris		80.95
Paris	kurz	80,95
Schweiz	kurz	80.70
Wien	kurz	84.575

Nur an Wechseltagen

Geldsorten u. Banknoten.

Oesterreichische Noten	84,70
Russische Noten	214,75
Souvereigns	——
20 Francs-Stücke	16,21
Amerikanische Noten	——
Belgische	80,45
Dänische	——
Englische	20,42
Französische	80 95
Holländische	168.20
Italienische	——
Schweizer	80,90

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

Dtsche. Schatzanw	4	98,30
Deutsch. Reichs-Anl	4	98 20
• • •	3½	85,40
• • •	3	76 25
Preuss. Schatzanw.	4	98,40
Preuss. Konsols	4	98,20
• •	3½	85,40
• •	3	75,25
Bad. St.-Anl. 04 uk. 12	3½	88,50
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	97,25
do. do.	3½	83,10
Hamb. Staatsrente	3½	84,80
do. amort. 87—91	3½	86,00
do. St.-Anl. 188?	3	——
Gr. Hess 99	4	——
do. 1896-1903	3	78,75
Sächs. Staats-Rente	3	76,30
Rheinpr. 5, 6, 7	3½	88 00
do 3,4,10,12/17,19,24/29	3½	86 50
Berliner 1882—98	3½	87 50
Erfurt 1893, 1901	4	96,50
do. 93, 3	3½	——
Halberstadt 1897	3½	——
Halle 1900 1 u. 2 conv.	4	——
do. 1886, 1892	3½	——
Magdeb. 91 unconv. 19	4	96 25
do. 1875—1902	3½	90,00
Merseburg 01 unc. 10	4	——
Naumburg 97 u. 00 cv.	3½	88,90
Kur- u. Neumärk. alte	3½	96,00
do. Comm.-Obl.	3½	84,75
Landschaftl. Central	4	94 00
do. do.	3½	84,40
do. do.	3	77.00
Sächsische alte	4	101,20
do. do.	3½	87.10
do. do.	3	78.10
do. neue	-	94,50

Ausländische Fonds.

Argentinier inn. gr	4½	93,25
do. do. kl.	4½	93,25
do. äuss. kl.	4½	——
do. do. 100	4½	94,00
Chinesen 1896 gr.	5	95,80
do. kl.	5	95,80
do. 1898 gr.	4½	88,80
do. kl.	4½	88,80
Griechen Monopol	1,75	——
do. Gold	1,60	——
do. conv.	1,30	——
Japaner von 1905	4½	87 10
Italiener	3¾	——
Mexikaner gr.	5	95,70
do. 100	5	95,70
Oesterreich. Gold	4	87,75
do. Kronen	4	82 30
do. Silber	4⅕	87,25
do. Papier	4⅕	——
Portugiesen unif. 3	3	64,75
Rumänen amort. 03	5	99,00
do. do. 90	4	92,40
do. do. 98	4	86,70
Russen 1880	4	87,00
do. 1894	3½	——
do. 1902	4	89,30
do. 1905	4½	99,80
Schweden 1886	4½	——
Serben amort. St.-Anl	4	78,20
4% Türk. Admin.-Anl.	4	8?,50
4 do. unif. 03	4	86,10
Türkenlose, 400 Fr.		158,00
4 Ungar. Gold. gr.	4	83,40
do. do. mittl.	4	84,10
do. do. kl.	4	85,00
4 Ungar. Kronen	4	——
3½ do. Staatsr. 97	3½	73,00
3 do. Eisen. Th. Anl	3	——
6 Buenos-Aires	6	102,50

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und -Prioritäten

Halberst.-Blankenb.	3	95,10
Halle-Hettstedt Akt	3	——
Lübeck-Büchen Akt	3½	170,25
Schantungbahn	6	——
Allg. Dtsch. Kleinb	7	125,80
Allgem. Lokal- und Strassenbahn	8½	159,25
Elektr. Hochbahn	5¾	124,50
Gr. Berl. Strassenb	8¾	161,90
Hamburg. Strassenb	10	165,75
Magdeb. Strassenb	9	182,50
Franzosen ult.	7	——
Lombarden ult.	0	26 25
Baltimor and Ohio	6	93,40
Canada Pacific	10	222 10
Italien. Meridionalb.	5¼	——
do. Mittelmeerb	3,4	
Lux. Prinz Heinrichb	6½	156,00
Halle-Hettstedt Obl	3½	——
4% Nordh.-Wernigerode Oblig.	4	——
4 Böhm. Nordb Gold-Oblig.	4	92,40
4 Oesterr. Gold Pr	4	88,10
3 Dux-Prager Gold-Ob.	3	72,10
2,60 Südöstr. Lomb Pr.	2,60	52 00
4½ Iw. Dombrowa Pr	4½	96,50
3 Transkaukasisch Pr.	3	72 75
4 Moskau Rjäsan P	4	87,00
4 Wladikawkas 189 Pr.	4	85 00
5 Anatolier 1. Pr.	5	93,00
5 do. 2. Pr.	5	93,00
2.40 Ital. Eisenb. Pr	2,40	64,00
4 do. Mittelm. Pr	4	——
3 Port. Eisenbahn Obl. 1886	3	71,90
4 North.-Pac. Pr. Lien	4	93,25
4 S. Louis u. S. Frs. Ref. 1951	4	69,10

Schiffahrts-Aktien.

Hamb.-Am.-Packett	9	139,90
Hansa	5	280,90
Norddeutsche Loyd-Akt.	5	120,60
Verein. Elbe- u. Saale-Schiff	0	72 00

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Elberfeld	7	144,40
Berliner Handelsges.	9½	157 50
Berl.-Hyp.-Bk. Lit. A.	6½	108 75
Com.- u. Disk.-Bank	6	107,00
Darmst. Bk. Markst	6½	115 00
Dessauer Landesbk	6½	109,25
Deutsche Bank	12½	242,40
Deutsche Ueberseeb.	9	157.25
Disk. Command. Ant	10	180,30
Dresdner Bank	8½	147 00
Essener Credit	8½	152 50
Gothaer Grundkr.-B	9	160 00
Leipzig. Creditanst.	9	151,80
Magdeb. Bankverein	6	114.25
Mitteldeutsche Cr.-B.	6½	113 50
do. Pr.-B.	7	119,40
Nationalbk. f. Dtschl	7	114,50
Oesterr. Creditanst. ult.	10,31	196 00
Petersburg. Disc.-B.	12	189,50
Preuss. Bodencr.-B.	8	149,80
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	——
Reichsbank	5,86	133.25
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	——
Sächsische Bank	8	150,75
Schaaffhaus. Bankv.	7½	116,50
Schles. Bankverein	7½	146 50
Wiener Bankverein	7½	——

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	5	126,50
Dtsche. Bierbrauerei	2	89,75
Patzenhofer	14	234.75
Schöneb. Schlossbr	11	218 00
Schultheiss	15	260 25
Herculess Cassel	9	53.25
Klosterbr. Röderhof	0	50.40
Leipz. Brau. Riebeck	10	184,25
Verein. Artern	5½	91,00

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik	25	393 00
Akt.-Ges. f. Anilinf.	20	434,00
Adler Portl.-Zem.-F	6	104 60
Allg. Berl. Omnib.-G	8	170,25
Allgem. Elektr.-Ges.	14	232,75
Ammend. Papier	30	374,25
Anglo-Kont. Guano	7½	116 50
Anh. Kohlenwerke	8	148,00
do. do. V.-A	6	112,10
Baer & Stein	27	417 10
Bergmann. Elektr.	5	125.10
Berl.-Anh. Maschin	10	152,75
Berl. Elektrizit.-W	12	169 00
Berliner Masch.-Bau	14	229.00
Bernburger Masch.	0	——
Berzelius Bergwerk	10	135,00
Beton- u. Monierb	11	158.25
Bielefelder Masch.	18	——
Bismarckhütte	0	149 40
Bochumer Gussstahl	14	210,00
Böhler & Co.	12	225,00
Braunsch. Kohlenw.	11	——
do. do. St.-Prior.	12	216,75
do. Jute-Spinn	12	220,00
Buderus	6	107,10
Butzke & Co., Metall	7	102,50
Caroline Braunkohle	30	393,50
Chem. Fabr. Buckau	12	146 00
Cölner Bergwerk	30	493,00
Concordia Bergbau	23	309 50
do. Spinnerei	7½	122,00
Consolidat. Schalke	23	324,80
Cottbuser Maschinen	3	81 00
Cröllwitzer Papierf.	9	164 50
Dessauer Gas	11	170,00
Dtsch.-Atl. Telegr.	7½	121,00
Deutsch-Luxemb. Vorz.-Akt	11	152,25
Dtsch. Elektr.-Ges.	10	172,75
Dtsch. Gasglühl.-G	25	466,00
Dtsch. Kabelwerke	8	124.25
do. Waffen u. Munit.	32	499,00
Donnersmarckh. cnv.	16	310,00
Dynam.-Trust	10	168,00
Eilenb. Kattun	5	——
Eintracht-Bergw.	27	497,25
Elektra Dresden	6	113.25
Eschweiler Bergw.	8	211,80
Fraustädt. Zuckerf.	18	220,00
R. Frister	15	238,00
Geisweider Eisenw.	15	190.25
Gelsenkirchen Bgw.	10	177,50
Ges. f. elektr. Untern Berlin	10	148,50
Glauziger Zuckerf.	0	160 75
Greppiner Werke	11	193.00
Hallesche Maschine	30	382,50
Hann. Bauges. St.-Pr.	0	48,00
Hann. Maschinen St.-P. A. B	14	292,00
Harb.-Wien Gumm	6	160,00
Harpener Bergbau	9	184,10
Hartmann sächsisch. Maschinen	5	143,25
Harzer A. u. B.	0	33,00
Haspe Eis. u. Stah	12	164,50
Heinrichshall	3	84,00
Hemmoor P.-Cement	7	120,00
Hibernia Bergw.	1½	——
Hildebrand Mühlen	11	158,00
Hirsch Metall	8	122,80
Höchster Farbwerke	30	609.00
Hösch Stahlw.	22	313,00
Hohenlohe-Werke	11	165,00
Ilse Bergbau	24	427,00
Kahla Porzellanfabr	22½	325,00
Kaliwerk Aschersleb.	10	141 00
Kattow. Bergbau	14	238.60
Kirchner Masch.	30	390,50
König Wilhelm abg	18	246.25
do. St.-Prior	23	322,50
Körbisdorf. Zucker	0	139,00
Kronprinz Ohligs	22	400,10
Kyffhäuserhütte	12	107,50
Lahmeyer & Co.	5	129 75
Laurahütte	6	160,90
Leopoldgrube	8	132,00
Leopoldshall	4	83,25
do. St.-Pr.	5	110,75
Ludw. Löwe & Co.	18	321,50
Lübeck. Maschinen	0	——
Magdeb. Allgem. Ga	6	100.50
Märk.-Westf. Bergw.	8	112,50
Masch.-Fab. Buckau	0	125,00
Milowicer Eisen	3	71,50
Neue Bod.-Akt.-Ges	0	72 80
Niederlaus. Kohlenw	12	211,50
Nienburger Masch.	3	59,00
Nordd. Wollkämmer	10½	141,50
Oberschl. Eisenbhnb.	3	93,75
do. Eisenind.	0	75,50
do. Kokswerke	13	205,25
do. Portl.-Cem.	8	152.75
Orenstein & Koppel	14	200,50
Otaviminen	6	111,50
Phönix. Bergb. Lit. A.	18	247,25
Rhein. Metallwaren	0	92,25
do. Vorz.-Akt	0	104,50
Rhein.-Nass. Bergw.	24	257 00
Rhein. Stahlwerke	10	156,50
Riebeck Montanw.	12	182,25
Rombacher Hüttenw.	10	152,80
Rositzer Braunkohl.	3	91,00
do. Zucker	0	113,00
Sächs. Webst.-Fabr.	15½	234,25
Saline Salzungen	4	90,00
Sangerh. Masch.-Fab	10	195,00
Saxonia Cement	8	117,00
Schering, chem. F.	13	213,50
Schles. Zinkh.	20	387,50
Schles. Portl.-Cem	9	135,40
Schneider, Hugo	7	145,00
Schuckert Elektr.	8	147,00
Schulz-Knaudt	5	143.00
Siemens Glasindust.	14	221 50
Siemens & Halske	12	213 50
Spritbank	23	451,00
Stassfurt. Chem. F.	0	137,00
Stett.-Bred. Portl.-Z.	0	82,75
Stettiner Chamotte	14	176.50
Stettiner Vulkan	6	130,00
Stöhr, Kammgarn	12	160,00
Stolberger Zinkh.	10	127,75
Stralsunder Spielk.	8	143,50
Terra	0	34,00
Thale Eisenh. St. Pr	26	221,25
do. do. Vorz.-A	20	222,50
Thüringer Salinen	2½	50,75
Tittel & Krüger	10	142.75
Union. Fab. chem. Pr	20	260,50
Unt. d. Linden, Baug.	10	150,80
Varziner Papierf.	12	151,10
Vorwohler Portl.-C.	13	220,00
Wegelin & Hübner	12	173,00
Westeregeln, Alkali	11	180,00
Westfäl. Draht-Ind.	8½	164,00
Westfäl. Stahlwerke	0	42,00
Wittener Gussstahl.	12	187,00
Wrede Mälzerei	4½	72,25
Werschen-Weissenf. A—D	11	166,00
do. E	—	152.00
Zeitzer Maschinen	20	304,25

Schluss-Kurse.

7. Juni 1913, nachmittags 3 Uhr.

Oesterr. Credit	196,87	Türkenlose	159,00
Berl. Handelsgesellschaft	158,25	Ungarische Kronen	——
Commerz-u. Discontobank	107,37	Bochumer Gussstahl	210,37
Darmstädter Bank	115,00	Deutsch-Luxemb. V.	152,87
Deutsche Bank	242,62	Hohenlohe-Werke	164 00
Disconto Commandit	181,00	Laurahütte	160,62
Dresdner Bank	147,75	Oberschles. Eisenbahnbed.	93,50
Nationalbank	114,87	do. Eis.-Ind.	75,50
Schaaffhaus. Bankverein	110,37	Phönix	248,00
Petersburg. Int. Handelsb.	200,25	Rhein. Stahlwerke	156,75
Russ. Bank f. ausw. Hdl.	153,12	Rombacher Hütten	151,12
Wiener Bankverein	——	Gelsenkirchner	177,75
Lübeck-Büchner	——	Harpener	184,25
El. Hoch- u. Untergrundb.	——	Gr. Berl. Strassenbahn	——
Schantung-Eisenbahn	124,00	Hamburger Packetfahrt	140,62
Oesterr. Staatsb. Franzos	156,25	Hansa Dampfschiffahrt	283,25
do. Südbahn Lombarden	26,25	Norddeutscher Lloyd	121,37
Anatol. Eisenbahn (60%	——	Trust Dynamit	168,75
Baltimore and Ohio . . J.	93,37	Allg. Elektr.-Ges.	233,75
Canada-Pacific	222,75	Deutsche Uebers. E.	173,25
Orientbahnen Betriebs-G.	180,00	Siemens & Halske	212,12
Ital. Meridionalbahn	114,00	Schuckert-Elektr.	148,25
Ital. Mittelmeerbahn	——	Elektr. Licht- u. Kraftanl.	——
Pennsylvania	——	Ges. f. elektr. Untern.	148,75
Luxemb. Prince Henryb.	157,37	South-W.-Africa	116,50
3% Deutsche Reichsanl.	75,30	Aumetz-Friede	167,25
4½% Chinesen v. 1898	——	Otavi	111,50
4½% Japaner v 1905	——	Heldburg	41,00
4% Russ. Staatsanl. v. 1902	89,37	Orenstein & Koppel	200,75
4% Span. Anl. (äuss.)	——	Azow-Don Commerz-B.	236,00
Türken. unifizierte v. 1903	——		

Tendenz: befestigt.

Leipziger Börse

vom 7. Juni.

Sächsische Rente	3	76,40
do. Staatsanl.	3½	96,90
Leipziger Stadtanl.	3½	93,25
do. do. v. 1904	3½	86,00
Kommunalb. f. Kgr. Sachsen Anl.-Sch.	3½	91,50
do.	4	99,00
Mansf. Gew.-Obl. a. J.	4	94,75
do. do. 1893	4	91,10
do. do. 1897	4	91,10
do. do. 1902	4	91,10
do. do. 1908	4	91,10
do. do. 1908	4½	99,10
do. do. 1911	4½	99,25

Aktien.

Aussig-Tepl. Eb.-Akt.	8⅔	202,00
Buschtiehrader Eb.-Akt. Lit. A.	10½	257,00
do. Lit. B.	11½	249,00
Allg. Deutsche Kred.-Anst.-Akt.	2½	151,80
Leipz.-Hyp.-B.-Akt.	3	150,80
Sächs. Bank-Akt.	3	155,25
do. Bod.-Kr.-Anst.	7	132,00
Mansfeld. Kuxe p. St.	45 M.	720
Oelsnitzer Kuxe p. St.	50 M.	1500
Gr. Leipz. Straßenb.	10	217,00
Leipz. Elektr. Werke	6	138 25
Zimmermann & Co., Halle, St.-A.	5	——
do. Vorzugs-Aktien	5	84,50
Pittler, Werkzeugm.	25	381,00
Leipz. Baumwollsp.	14	220,00
do. Kammgarnsp.	10	160,00
Stöhr & Co., Kammgarnspinnerei	12	161,00
Tittel & Krüger	10	148,00
Wernshaus. Kammgarnspinnerei	10	138,00
Leipz. Bierbr. Rieb.	10	184,00
do. Malzf., Scheuditz	2	87,50
Glauziger Zuckerf.	0	——
Hall. Zuckerraffin.	—	146,50
Körbisdorf. Zuckerf.	0	140,00
Cröllw. Papierfabr.	—	165,00
Kunstanst. B. Gross	—	——
Portl.-Cementf. Halle	6	——
Sächs. Emaillierw. vorm. Gnüchtel	10	145,75
Thüringer Gas	16	255,00
Bleichertsche Braunkohlenwerke	—	80,00
Dörstew.-Batt. St.-A.	0	——
do. Vorz.-A.	0	80,00

Tendenz schwächer.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130607030/fragment/page=0003
DFG

„Richtige Zeit"

ist für jedermann auf Reisen die **grösste Beruhigung**

Ich **garantiere** solche schriftlich **jedem Käufer** meiner anerkannt soliden und vorteilhaften Fabrikate in

Damen- u. Herren-Uhren,

sowie wirklich zuverlässigen kleinen **Reise-Weck-Uhren.**

Nur beste Qualitäten zu alleräussersten Preisen unter mehrjähriger reeller Garantie.

Gust. Uhlig, Uhrmacher, Halle S., untere Leipzigerstr. Gegründet 1859.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 Prozent.

Zeichnungen

auf

4½% steuerfreie garantierte Wladikawkas-Eisenbahn Prioritäts-Anleihe von 1913

zum Kurse von

92¾%

nehmen wir bis Montag, den 9. Juni 1913 spesenfrei entgegen.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Ich habe die Absicht, meine im Betrieb befindliche Braunkohlen-Nasspresssteinfabrik von ca. 50 PS. aus kaufmännischen Gründen zur Herstellung eines beliebigen anderen Artikels zu verwenden. Hierzu suche ich Sozius mit geeigneten Vorschlägen, bin auch gegebenen Falles zu Verkauf oder Vermietung der Fabrikanlage bereit. Einen übrigen Teil meines Grundstückes stelle ich für Bauzwecke zur Verfügung. Mein Kohlenhandelsgeschäft führe ich in erweiterter Form fort. Reflektanten nach der einen oder anderen Richtung hin, wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Paul Heydenreich, Nietleben bei Halle, Paul Heydenreichstrasse I.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachstehend veröffentlichen wir das Ergebnis unserer wiederholten Ersuchen um Ueberweisung von Briefen, Notizbüchern, Tagebüchern, Soldatenliederbüchern und sonstigen Schriftstücken aus Kriegszeiten an die von uns eingerichtete Sammelstelle.

Name und Stand des Gebers	Name, Charge u. Stand des Briefschreib.	Truppenteil des Kriegsteilnehmers	Art der Ueberweisung Gegenstand der Ueberweisung
Aug. Schnabel sen. Dachdeckermeister	Aug. Schnabel 1866 Wehrmann 1870 Gefreiter	der 5. Komp. des 4 Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67 der 6. Komp. des 2. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 27	Geschenk. Briefe, Lieder und Tagebuch
Karl Schiller Alt- u. Möbelhandlung	Karl Schiller 1866 Gefreiter 1870	der 6. Komp. des 4. Magdbg. Inf.-Regts. Nr. 67, d. Inf.-Regt. Nr. 6 in Hamburg	Geschenk. Liederbuch
Karl Heine Pastor emer.	Karl Heine Einj.-Freiw.	des 3. (Füsil.) Btl. 19 (Posensch.) Inf.-Regts.	Geschenk. Im Druck veröffentl. Abhandlungen: 1. Ueber d. kurhessischen Feldzug 1850/51. 2. Die Hallesche Studentenschaft in den Novembertagen des Jahres 1848. 3. Der Braunschweig. Aufstand am 6. u. 7. Sept. 1830. 4. Erfurt i. Jahre 1848.
Dr. Hawickhorst, Oberlehrer	Heinr. Hawickhorst Unteroffizier	der 7. Komp. des Oldenb. Infant.-Regts. Nr. 91.	Geschenk. Zwei gedruckte Berichte. 1. Auf dem Schlachtfeld von Vionville 2. Ladon u. Beaune la Rolande.
P. Claus Hauptmann a. D.	P. Claus Hauptmann	?	Geschenk. Eine Broschüre „Erinnerungen aus d. Feldzuge 1870/71". Die Schlachten von Metz bei Orleans u. Le Mans
Otto Böttcher Alb. Schmidt-Str. 8.	August Hoffmann Gefr. u. Lazarett-Geh.	1866 12. Komp. d. Inf.-Regts. 67 Garnisonlazarett Flensburg	Geschenk. Abschrift einig. Briefe von 1865 u. 1866
Frau Kehling Bernhardy-Str. 8	A. Hoffmann Husar	4. Eskadr. des Magdbg. Hus.-Regt. Nr. 10.	Geschenk. Erlebnisse aus den Feldzügen 1866 u 1870
Frau Plischke Neue Promenade 4.	Ed. Baasch Löbejün	?	Geschenk. Briefe v. 1848 und 1871
Jul. Krasper Kgl. Eisenb.-Wagemeister.	Jul. Krasper Pionier	3. Feld-Pionier Komp. IV A. C.	Geschenk. Dupl. Militär-Paß, Briefe v. 1870/71, ein Notizbuch.

Indem wir den Empfang der Schriftstücke bestätigen, sprechen wir den Gebern unseren Dank für die Ueberweisungen aus und ersuchen um weitere Ueberweisungen.

Halle a. S., den 4. Juni 1913.

Der Magistrat.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen: Abt. A zu 503 betreffend die offene Handelsgesellschaft **Fr. Baumgartel, Halle S.: Friedrich Baumgartel** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Bandagist **Willy Lemcke** in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. — Zu A 1972 betreffend die Firma **Paul Schmelzer, Halle S.**: Inhaber ist jetzt der Ingenieur **Hans Müller** in **Halle S.** — Zu A 2357 betreffend die offene Handelsgesellschaft **Wilhelm Hecker & Co. Halle S.**: Die Gesellschaft ist aufgelöst, der bisherige Gesellschafter Kaufmann **Friedrich Döring** ist alleiniger Inhaber der Firma. Dem **Wilhelm Hecker** in Halle S. ist Prokura erteilt.

Halle a. S., den 31. Mai 1913.

Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

Eingetragen ist heute in das hiesige Genossenschaftsregister zu 48, betreffend **Rhederei der Saale-Schiffer, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung**: Je zwei Liquidatoren sind zur Vertretung und Zeichnung der Genossenschaft berechtigt.

Halle S., den 2 Juni 1913.

Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

Die am **1. Juli cr.** fälligen

Zinscoupons

unserer Pfandbriefe werden bereits vom **16. Juni cr.** ab bei **unserer Kasse**, sowie sämtlichen **Pfandbrief-Verkaufsstellen** der Bank eingelöst.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.

Hausverwaltungen

übernimmt Hausbes. Offerten u. **R. 8521** an die Exped. d. Ztg.

Heirat w. schnell, sicher u. distr. bei **D. W. Kittel**, Halberstädterstr. 5, p., r.

Eine Schmiede,

eine der bestgehendsten in großem Dorfe Anhalts, ist altershalber zu verkaufen. Offert. unt. **B. 8507** an die Expedition d. Bl. erb.

Geldverkehr.

8—10000 Mk.

auf 2. mündelsichere Hypothek zu 5% Zinsen zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter **B. F. 9245** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gesucht:

Mk. 35000 I. Hypothek auf Landgrundstück. **Feuertaxe Mk. 83000. Werttaxe Mk. 235000** v. Selbstgeber. Off. unt **M. 4679** a. Haasenstein & Vogler A.-G., Halle

Transporte u. Lagerung

von Wohnungs-Einrichtungen übernehmen unter Gewähr **Zillmann & Lorenz**, Halle a. S.

Vermietungen.

Passend für Hutgeschäft

Laden

zu vermieten. Offerten unter **B. J. 8954** an Rud. Mosse. Halle.

Burgstr. 48

Laden mit Ladenstube

1. Oktober zu vermieten. Näh. **Baubureau Ulestr. 3.**

Marienstr. 2

Nähe Leipzigerstr. und Magdeburgerstr., **herrschaftl. Wohn.** 1. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche mit Speisek., Bad, Mädchenk. Bodenk., und reichl. Zubeh. sof. od. später. Näh. daselbst II. Etage.

Neu-Dölau. Waldstr. 53, p. Wohn., 3 Z., K., neu renov., sofort oder später zu verm.

Händelstraße 27, I,

herrsch. Wohnung,

neu instand gesetzt. 7 heizbare Räume u. Zubeh., Gas u. elektr. Licht, Vorgarten, **sofort oder später zu verm.** Näh. **2. Et.**

Schwetschkestr. 40 II

2 gr. Zimmer, gr. Küche, Korr. u. Zubeh. M. **330.**— p. 1.7.13.

Steinweg 2

Wohnung

von 5 Zimmern zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Gr. Steinstraße 19 part. links.**

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 23. bis 25. April 1913 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Januar 1912 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 69501 bis 73206 und Pfandscheine in rotem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 14. Mai 1913 bis 13. Mai 1914

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und frei gewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 9. Mai 1913.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Tüchtiger junger **Kaufmann**, der nach sechsjähriger Tätigkeit im Auslande **Franz., Engl., Span. u. Portug.** in Wort und Schrift beherrscht, sucht geeignete Stelle als

Korrespondent oder Reisender.

Gefl. Angebote an **Fritz Kleine**, Posta restante, Lissabon.

Werkstatts- u. Lagerräume (Bahnnähe)

mit Kontor in jeder Größe, **helle Räume**, mit und ohne **Dampf- u. elektr. Kraft, Gas u. Dampfheizung**, sof. oder später **zu vermieten. Marienstr. 2**, Näh. II. Et.

Die bisherigen

Bureau-, Lager- und Wohnräume

auch **Pferdeställe** der Spedtionsfirma **Martin Winkler**,

hier, Magdeburgerstr. 67 (Nähe Bahnhof) sind im ganzen oder geteilt sofort evtl. später **zu vermieten.** Näh.: **Arbeitsnachweis** d. **Landwirtschaftskammer**, Magdeburgerstr. 67

Rich. Wagnerstr. 40

hochpartere,

7 Zimmerwohnung m. elektr. Licht u. Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten.

Dölau,

Waldstraße 40,

Einfam.-Villa, 7 Zim., 5 Kamm. gr. Gart., direkt a. Walde, ist sof. o. spät. z verm. **Dölauer Hartsteinfabrik, Halle, Grünstr. 31.**

Laden Gr. Brunnenstr. 65

per 1. Juli **zu vermieten.** Näh daselbst oder Baubureau Ulestr. 3.

Lafontainestr. 34 I.

9 St., Küche, Mädchenk., Speisek., Bad, Zubeh. sof. od. spät. Näh. **Gr. Steinstr 19, Priv.-Bureau.**

Versetzungshalber

sofort schöne Wohnung in ruh. Hause, 5 Zim., groß. Badezim., Küche, Innenklos., 2 Keller u. Boden, zu verm. Näh. **Goethestraße 29, part. od. III. Etg.**

Pfännerhöhe 11 II

2 Stub., 2 Kam., Kch. u. Zub **M. 475.**— per 1. 7.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. Juli zu verm Zu erfr. **Krukenbergstr. 14**, p. r.

Möbl. Zimmer

vom 20.6. ab beziehbar
Zu erfragen
Hallorenstraße 1 III l.

Topfreiniger
Topfanfasser
Spültücher
Staubtücher
Bohnertücher
Scheuertücher
Kaffeebeutel
Tellerdeckchen.

A. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84.

Teckel braun, 4 Monate, billig zu verkaufen. **Königstraße 78** pt.

Offene Stellen.
Männliche.

Chauffeur

für 10/24 PS (Daimler-Wagen) gesucht. Nur solider Mann wolle sich melden. Schlosser bevorzugt.

Georg Zscheile & Co.
Rottleberode.

Für das **Kontor eines größeren Fabrikat.- u. Engros-Geschäftes am Platze wird zum möglichst baldigen Antritt ein**

Lehrling

mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift gesucht. Offert. unter B. E. 9202 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Weibliche.

Gebildete Dame

wird zur Führung eines besseren Haush. v. ält. Herrn z. 1. Juli cr. ges. Gefl. Off. unt. **B. F. 9308** an Rudolf Mosse. **Brüderstr. 4**, erb.

Erfahr. saub. **Mädchen** mit gut. **Zeugnissen für ruhigen Haushalt (2 Per.) für Juli od. später ges. Kochen erwünscht.**

Lafontainestr. 21. hochpart.

Kontoristin

mit **Vorkenntn. in Stenogr. u. Schreibmaschine, als Lernende für mein kaufm. Bureau per 1. Juli gesucht.** Ausführliche Offerten unter **B. S. 9298** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Erfahrenes nicht zu junges

Dienstmädchen

per 1. Juli **gesucht.** Vermittlung nicht ausgeschlossen.

Königstraße 14, part.

Tücht. Stubenmädchen

mit mehrjährigen Zeugnissen aus guten Häusern bei hohem Lohn 1. Juli gesucht von

Frau Haenert. Am Kirchtor 13.

Suche für meinen frauenlosen Gutshaushalt, mittleres Gut von 250 Morgen, per 1. 7. oder auch früher eine in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahrene, saubere

ältere Wirtschafterin.

Gefl. Offerten mit Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen sind zu richten bis 10. 6. unter **A. Z. postlagernd Taucha bei Leipzig.**

Suche zum 1. Juli für mein feines Wurst- und Aufschnittgeschäft tüchtige

1. Verkäuferin.

Off. m. Bild u. Zeugn. an **Franz Schulz, Forst** (Lausitz), erb.

Stellen-Gesuche
Männliche.

Jg. strebs. Kaufmann mit allen vorkommenden Kontor- u. Lagerarbeiten bestens vertraut, fl. Stenograph u. Maschinenschr., sucht sich per 1. Okt. 13 zu verändern. Gefl. Offert. erb. unt. **E. R. 231458 Leipzig-Plagwitz** postl.

Weibliche.

Mädchen suchen 15. 6. und 1. 7. Stelle für Küche und Haus. Emilie Hagelgans, Gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Halle a. S., Leipzigerstraße 13, II. L.
Telephon 3972.

Auf Kredit!

Nur noch bis 15. Juni gebe

Möbel,

die jetzt für später gekauft werden, ganz ohne Anzahlung ab.

Möbel = Betten = Polsterwaren
Ulster = Anzüge = Paletots

bedeutend unter Preis und Anzahlung.

Möbel für 98 M.,	Anz. 6 M.,	wöch. 1.00 M.
" " 180 "	" 12 "	" 1.50 "
" " 270 "	" 22 "	" 2.00 "
" " 395 "	" 33 "	" 2.50 "

Einzelne Möbelstücke
von 2 M. Anzahlung an.

Anzüge = Paletots = Ulster

Serie I = 1.50	Damen-Jacketts
Serie II = 3.00	Paletots, Kleider
Serie III = 5.00	2 M. Anzahl. an.
Serie IV = 8-10.00	

Elegante Einrichtungen bis 3000 M. stets vorrätig.

An- und Abzahlung nach Uebereinkunft.

Alles in meinem **Möbel-Ausstattungs-Geschäft**

N. Fuchs Halle a. S., **nur Gr. Ulrichstr. 58,** I., II., III. Etage.

Streng diskret. **Kredit nach auswärts.** **Wagen ohne Firma.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130607030/fragment/page=0004